

WORK WITH YOUR TALENT

JobCrafting



Vielen Menschen ist wichtig, bei ihrer Arbeit ihre Stärken und Talente einsetzen zu können. Unternehmen ist daran gelegen, dass Mitarbeiter motiviert und engagiert ihre Arbeit machen. Sie selbst sind in der Rolle, die Mitarbeiter eine Unternehmens in ihrer Arbeit zu stärken und fragen sich, wie Sie dies noch anders machen können?

Jobcrafting bedeutet, durch kleine Anpassungen der eigenen Arbeit eine bessere Passung des Jobs mit Motivation, Stärken & Talenten herzustellen. Das wiederum hebt Produktivität und Engagement.

Stärkenorientiertes Vorgehen erfährt inzwischen immer mehr Beachtung in der Personalarbeit. Aber: Das Wissen um eigene Talente bringt erst dann weiter, wenn man sie mit

eigener Arbeit und Unternehmenszielen zusammenbringen kann.

JobCrafting ist keine einmalige Aktivität, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Mitarbeiter werden als aktive Gestalter ihrer Arbeit gesehen.

Workshop?

Im Workshop werden wir neben einer Einführung in das Konzept unsere Erfahrungen in der Arbeit mit Talent und JobCrafting in Organisationen teilen. Darüber hinaus werden Sie JobCrafting selbst erfahren und Ideen entwickeln, wie Sie JobCrafting in Ihrem Unternehmen nutzen können.

Für wen?

Der Workshop richtet sich an Personaler mit Interesse an JobCrafting und wie sie dieses konkret nutzen können.

DURCHFÜHRUNG

Mara Spruyt und Frauke Peter arbeiten als Beraterinnen bei Kessels & Smit, The Learning Company. Mehr Informationen über sie finden Sie unter www.kessels-smit.com



INFO

WANN?

Montag, 26.11.2012
14 – 18 Uhr

WO?

Kontorhaus Phoenixhof,
Hamburg-Ottensen

SPRACHE?

Deutsch und Englisch

KOSTEN?

120,- (+ Mwst) für Early-Birds (bis 11.11.)
150,- (+ Mwst)

INTERESSIERT?

Haben Sie Interesse, dabei zu sein? Weitere Fragen? Melden Sie sich gerne bei Frauke Peter unter 0171-4110745 oder fpeter@kessels-smit.com

“Even the greatest fool can accomplish a task if it were after his or her heart. But the intelligent ones are those who can convert every work into one that suits their tastes.” Swami Vivekananda